



Jetzt App downloaden!

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

25♦ 46. Jahrgang · 14. Juni 2025

www.halogifhorn.de

Zustellung (0800) 1234-909 · Geschäftskunden (05371) 808-104/-116 · Kleinanzeigen (0800) 1234-903 · Redaktion (05371) 808-123

Schulweg: Familien können kostenlos ÖPNV testen

Erst- und Fünftklässler bekommen ein **Gratis-Ticket** im Juni

VON NINA SCHACHT

Kreis Gifhorn. Wo steige ich ein? Wo steige ich aus? Wie funktioniert der Halteknopf? Kinder haben viele Fragen, wenn sie bisher wenig oder gar nicht allein mit Bus und Bahn unterwegs waren. Mit einem Gratis-Ticket können Eltern den Schulweg mit ihren Kindern gemeinsam üben. Noch bis zum 30. Juni haben zukünftige Schülerinnen und Schüler der ersten und fünften Klassen an einem ausgewählten Tag in Gifhorn mit ihren Eltern beziehungsweise mit erwachsenen Begleitpersonen die Möglichkeit, kostenfrei den neuen Schulweg mit Bus und Bahn proben.

Die Aktion betrifft das gesamte Gebiet des Verkehrsverbundes Region Braunschweig (VRB). Alle Eisenbahn- und Busunternehmen, die in der Region unterwegs sind, beteiligen sich daran.

Hin- und Rückfahrt sind für das Kind und bis zu zwei Begleitpersonen kostenfrei. „Ob Bus, Tram oder Regionalzug: Es können alle öffentlichen Nahverkehrsmittel, die für den Schulweg benötigt werden, innerhalb des gesamten VRB-Netzes genutzt werden“, heißt es vom VRB.

Dieser Tag bietet die Möglichkeit, das Fahren mit Bus und Bahn auszuprobieren und Fragen im Vorfeld zu klären. Mit der Aktion möchte der VRB die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die neuen Schulwege vorbereiten. „Kinder können gemeinsam mit ihren Eltern oder Begleitpersonen lernen, wie sie künftig zur Schule kommen. Wir möchten ihnen ihre Scheu vor einer Busfahrt nehmen“, erläutern die Geschäftsführer des VRB, Jörg Reincke und Ralf Sygusch.

Wie funktioniert's? Wer die Aktion „Schulweg auf Probe“ nutzen möchte, zeigt einen ausgefüllten



Den Weg zur Schule mit öffentlichen Verkehrsmitteln kann man üben. FOTO: 123RF_LIGHTFIELDSTUDIOS

Gutschein beim Fahr- und Prüfpersonal in den Fahrzeugen vor. Den Gutschein zusammen mit Informationen zur Aktion erhalten die Erziehungsberechtigten der jeweiligen Schülerinnen und Schüler über die Grundschulen in der Region.

Initiator der Aktion „Schulweg auf Probe“ sind die Verkehrsunternehmen Harzbus und die Verkehrsbetriebe Bachstein, die diese Aktion in den vergangenen Jahren erfolgreich in den Landkreisen Goslar und Wolfenbüttel durchgeführt haben. Daraufhin haben sich alle VRB-Gesellschafter dafür entschieden, diese Aktion erstmalig verbundweit anzubieten.

Hintergrund: Der Verkehrsverbund Region Braunschweig gestaltet für die Region zwischen Harz und Heide das einheitliche Tarifsystem, bestehend aus Fahrkartenangebot und Preisstruktur, sowie die Fahrgastinformation, beispielsweise über Homepage und App. Zum Verbundgebiet gehören unter anderem die Landkreise Gifhorn und Peine sowie die Stadt Wolfsburg. Im Verkehrsverbund sind 19 Verkehrsunternehmen und der Regionalverband als öffentlicher Aufgabenträger vertreten.



AL-DAR
Syrisches Restaurant

**SOMMER-
BRUNCH**

Bis 31. August täglich
von 11:30 – 14:30 Uhr
außer Sa, So & Feiertage
pro Person **15,90 €**

Braunschweiger Straße 117
38518 Gifhorn
Tel. 05371-589400
Info@aldar-gifhorn.com
www.aldar-gifhorn.de

19997401_002425

Helios Klinikum Gifhorn

Kindernotfälle – von A wie Atemnot bis Z wie Zecke. Was muss ins Krankenhaus?

Ein Sturz auf den Kopf, plötzlich hohes Fieber oder Atemnot – wann wird ein Notfall wirklich kritisch? Antworten auf diese wichtigen Fragen gibt Dr. Louisa van den Boom, Chefärztin der Kinderklinik am Helios Klinikum Gifhorn.

In ihrem Vortrag erklärt sie, wie Eltern im Ernstfall richtig handeln, worauf sie achten sollten und wann der Gang ins Krankenhaus notwendig ist. Praktische Tipps und anschauliche Beispiele helfen, Unsicherheiten abzubauen und im Notfall schnell die richtige Entscheidung zu treffen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Montag,
23.06.2025,
18:00 Uhr

Konferenzraum im Helios Klinikum Gifhorn

